

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die wichtigste und erste Regel lautet:  
Offen miteinander sprechen und gegenseitig Vertrauen haben.
2. Hinweis zur Gender-Neusprech-Unsitte:  
Das Femininum wird verwendet, aber Männer und Andere sind gleichberechtigt gemeint und angesprochen.
3. Geschäftsgegenstand der Firma Wäscherei Jahn (nachfolgend »Wäscherei«), ist das Reinigen und Pflegen von waschbaren Textilien im Kundinnenauftrag – ggf. durch Vertragspartnerinnen. Zusätzlich werden auf Bestellung auch Waren geliefert und ggf. Dienstleistungen erbracht oder an Dritte vermittelt – auf eigene Rechnung oder auf Rechnung Dritter.
4. Bei Waren, die wir auf Rechnung Dritter ausliefern, oder Leistungen, die wir auf Rechnung Dritter erbringen oder an Dritte vermitteln, gelten deren AGB.
5. Alle Preisangaben in Preislisten, auf unseren Websites oder auf Wäschezetteln sind Verbraucherinnenendpreise in Euro und enthalten die geltenden Steuern.
  - a) Alle Beträge sind bei Lieferung/Leistung fällig.
  - b) Barzahlung ist gewünscht und wird bevorzugt.
  - c) Elektronische Bezahlung ist möglich. Über Details dazu informiert vor Ort ein Aushang.
  - d) Bezahlung durch Überweisung auf Rechnung ist möglich.
    - Rechnungsbeträge sind sofort fällig.
    - Der Zahlungsverzug – und damit unser Recht, Zinsen zu berechnen und zu verlangen – beginnt mit dem 8. Tag nach dem Rechnungsdatum.
  - e) Jede Mahnung kostet eine Bearbeitungsgebühr gemäß Preisliste.
    - Es wird nur einmal gemahnt.
    - Wenn diese Mahnung erfolglos ist und keine andere Absprache erfolgt, wird am 8. Tag nach Mahnungsdatum ein gerichtlicher Mahnbescheid beantragt. Alle hierdurch verursachten Kosten trägt die Kundin – plus einer Bearbeitungspauschale gemäß Preisliste.
6. Die Bearbeitung von Wäscheaufträgen durch die Wäscherei dauert im Normalfall eine Woche.
  - a) Schnellere Bearbeitung auf Kundinnenwunsch kostet einen Expresszuschlag gemäß Preisliste.
7. Verkaufsartikel werden nicht zurückgenommen – Ausnahmen ergeben sich aus gesetzlichen Regelungen, rechtskräftigem richterlichen Beschluss oder individuellen Absprachen.
8. Bei Lieferungen und/oder Leistungen für Dritte sind Reklamationsansprüche an die jeweilige Geschäftspartnerin zu richten bzw. werden von der Wäscherei an diese weitergeleitet – es sei denn, die Wäscherei hat den Reklamationsgrund zu verantworten.

9. Abholung und Lieferung erfolgen auf Kundinnenwunsch nach Absprache.
- a) Jede Abholung und jede Lieferung kostet eine Pauschale gemäß Preisliste.
  - b) Abholung und Lieferung sind kostenlos, wenn der Wäscherei-Auftragswert den entsprechenden Betrag gemäß Preisliste erreicht oder übersteigt – ohne Zuschläge und Transport, ohne Verkaufsartikel und ohne Aufträge für Dritte .
    - Dies gilt nicht für zusätzliche Anfahrten wegen erfolglosem Abhol- oder Lieferversuch.
  - c) Ist ein Abhol- oder Lieferversuch erfolglos, kostet jeder weitere Versuch zusätzlich eine Fahrtpauschale gemäß Preisliste – wenn z. B. kein Zugang zum vereinbarten Ablageplatz möglich war oder abzuholende Materialien nicht dort zur Abholung bereitstanden oder wegen (auch nur scheinbarer) Abwesenheit der vereinbarten Lieferempfängerin.
  - d) Werden Abholungen oder Lieferungen nicht persönlich übergeben sondern auf Kundinnenwunsch an einem vereinbarten Platz abgelegt, haftet die Kundin allein und in voller Höhe für jede Art Beschädigung oder Verlust, leistet der Wäscherei und/oder ggf. Dritten entsprechenden Ersatz und trägt eigenen Schaden selbst.
10. Wäsche, die gewaschen und schrankfertig bearbeitet werden soll, muss von anderen Auftragsarten (z. B. Mangel- oder Nasswäsche) getrennt gepackt werden und es muss jeweils ein separater Wäschezettel beigelegt werden.
- a) Erfolgt die Abgabe ohne Wäschezettel, muss auf verschiedene Auftragsarten ausdrücklich hingewiesen werden.
    - Ohne Hinweis oder Wäschezettel wird alles als »Wäsche schrankfertig« behandelt und abgerechnet.
  - b) Eigene Einschlagtücher, Taschen, Körbe oder andere Behältnisse der Auftraggeberin, in denen Wäsche abgegeben wird, müssen bei Abgabe deutlich gekennzeichnet sein.
11. Bei Wäscheabgabe müssen sämtliche Fremdkörper aus der Wäsche entfernt sein.
12. Die Wäscherei haftet nicht für
- a) Schäden wegen Materialermüdung oder vorheriger Falschbehandlung.
  - b) Beschädigung oder Verlust von Knöpfen, Schnallen, Reißverschlüssen oder anderen Teilen, Applikationen oder Aufdrucken, Folien und Beflockungen und auch nicht für Beschädigungen durch solche.
  - c) Schäden durch Fremdkörper in Kundinnenwäsche.
  - d) Schäden durch Artikel, die wir auf Rechnung Dritter ausliefern, oder durch Leistungen, die wir auf Rechnung Dritter erbringen oder die wir an Dritte vermitteln.
  - e) Vorgenannte Haftungsausschlüsse gelten nicht bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz durch die Wäscherei.
13. Entstehen der Wäscherei Schäden gemäß der Punkte 12 a bis c, haftet dafür die Auftraggeberin – ggf. auch gegenüber Dritten – aber nicht bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz durch die Wäscherei.

14. Bei Abgabe – auch von Aufträgen, die von Dritten ausgeführt werden – muss die Auftraggeberin auf Besonderheiten hinweisen, die ggf. nicht allein durch Augenschein bei Auftragsannahme oder Bearbeitung offensichtlich sind.
    - a) Besonderheiten in diesem Sinne sind beispielsweise Hochwertigkeit, Materialzusammensetzung, Beschaffenheit, Zustand sowie gewünschte oder erforderliche Bearbeitungsvorgaben, die für die Bearbeitung bedeutsam sind.
    - b) Erfolgen solche Hinweise nicht, haftet die Wäscherei nicht für entsprechende Schäden.
    - c) Vorgenanntes gilt auch für Aufträge, die von Dritten ausgeführt werden.
  15. Reklamationen müssen innerhalb von 7 Tagen nach Abholung oder Auslieferung erfolgen.
  16. Eine Rückgabe erfolgt nur gegen geeigneten Nachweis der Empfangsberechtigung.
    - a) Werden Abholscheine ausgegeben, gelten nur diese als Empfangsberechtigung.
  17. Eine Abholung muss innerhalb von 4 Wochen ab Fertigstellung erfolgen.
  18. Wenn ein fertiggestellter Auftrag nicht abgeholt wird oder wenn nicht ausgeliefert werden kann, weil die Kundin nicht angetroffen wird und für die Wäscherei nicht mit zumutbarem Aufwand erreichbar ist – und wenn keine andere Absprache besteht,
    - a) kostet jede angefangene Woche ab der 5. Woche nach Fertigstellung eine Lagergebühr in Höhe von 20 % des Auftragswertes.
    - b) darf die Wäscherei nach Ablauf von 6 Monaten ab Fertigstellung die Auftragsmaterialien freihand verwerten oder entsorgen. Etwaige Kosten hierdurch trägt die Kundin.
  19. Informationen zur alternativen Streitbeilegung:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese ist unter der Internetadresse <https://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar.

Die Wäscherei ist nicht zur Teilnahme an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle verpflichtet und dazu auch nicht bereit.
  20. Sollten einzelne Punkte dieser AGB wegen gesetzlicher Bestimmungen oder durch richterlichen Beschluss rechtskräftig ungültig sein oder werden, wird bis zu einer entsprechenden Anpassung dieser AGB der betroffene Sachverhalt auf eine Weise gehandhabt, die dem ursprünglich gemeinten Sinn am nächsten kommt.
  21. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Leipzig.
- 

Internetadresse: <https://waescherei-jahn.de/AGB>

PDF-Datei: [https://waescherei-jahn.de/doks/pdf/AGB\\_Waescherei-Jahn.pdf](https://waescherei-jahn.de/doks/pdf/AGB_Waescherei-Jahn.pdf)